

# 25 Jahre-Jubiläum des Modelleisenbahn-Club Einsiedeln

von Ernst Ruhstaller, Einsiedeln/CH



Einsiedeln ist ein bekannter Wallfahrtsort der auf rund 900 M. ü. M. in der Zentralschweiz liegt. Die Leute pilgern jedoch nicht nur wegen dem schönen Barock-Kloster oder der schwarzen Madonna in die voralpine Landschaft, sondern ab und zu auch wegen einer kleinen schmucken Gartenbahnanlage. Der äusserst aktive und bekannte Modelleisenbahnclub Einsiedeln (MECE) aus der Schweiz kann in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern.

## Aus den Anfängen...

An einem stürmischen Winterabend trafen sich im Januar 1985 eisenbahninteressierte Personen aus der Region Einsiedeln und gründeten den Modelleisenbahn-Club Einsiedeln, kurz MECE genannt. Der neue Club verpflichtete sich die Eisenbahnliebhaberei

zu pflegen und durch geeignete Aktivitäten Verständnis und Freude für die Eisenbahnen zu wecken. Der erste Vorstand wurde um Initiant Stefan Casanova gebildet. Bereits im Gründungsjahr stiessen weitere Mitglieder aus der Region hinzu. Man widmete sich dem gemeinsamen Studium und Austausch von Eisenbahn-Literatur und unternahm Exkursionen um die Eisenbahn anhand der Vorbilder zu studieren. Als Vorbild diente in vielen Fällen die vor den Haustüren gelegene Südostbahn (SOB).

## Von Clubwagen und Käse...

Natürlich bemühte sich der noch junge Verein auch um ein 'stilgerechtes' Clublokal. Von der Baufirma Vanoli konnten zwei ausgediente Dienstwagen übernommen werden. Einer der Wagen diente als Materiallager, der

andere wurde in ein gemütliches Clubrestaurant umgebaut. Dank gutem Draht zur SOB konnten die Wagen im Freiverlad des Bahnhof Einsiedeln aufgestellt werden. Aufgrund von undichten Dächern wurden die Wagen mit der Zeit durch andere ersetzt.

Für die Bevölkerung von Einsiedeln organisierte der MECE drei grosse Modell-Ausstellungen zusammen mit der Modellfluggruppe Einsiedeln. Die beiden Clubs ergänzten sich wunderbar, da Flieger bekanntlich in der Luft und die Eisenbahnen am Boden unterwegs sind. Die finanzielle Grundlage des Vereins bildet der Raclette-Verkauf an der Einsiedler Chilbi (Kirchweihe). Besuche bei anderen Eisenbahnclubs sowie Exkursionen zu speziellen Eisenbahn-Themen ergänzten die Tätigkeiten des Vereins.

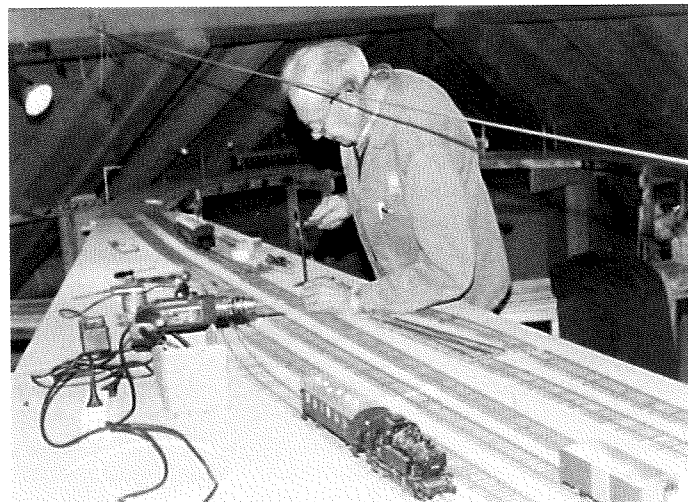
## Modelleisenbahn-Anlagen...

Durch Anmietung von Räumlichkeiten im Dachstock des örtlichen Mehrzweckgebäudes konnte sich der MECE den Traum vom Anlagenbau verwirklichen. Man entschied sich für die am weitesten verbreitete Spurgrösse H0. Eine schöne Anlage wurde aus einem Nachlass übernommen und wieder in Stand gestellt. Eine weitere Gruppe arbeitete derweil an der Steuerung mittels Computer. In späterer Zeit entstanden nach einer Modellbaunorm Eisenbahnmodule, mit welchen bei jedem Anlass eine individuelle Anlage aufgebaut werden konnte. Die Räumlichkeiten im Dorfzentrum konnten 1991 erweitert werden. In diesen entstanden aus Anlagenteilen von abgebrochenen Anlagen älterer Mitglieder eine gemeinsame grosse Spur 0-Anlage. Mit einem Massstab von 1:45 erreicht eine Modellanlage dieser Spurgrösse beachtliche Ausmasse, deshalb wurde die H0-Anlage weggeräumt um der Spur 0-Anlage noch mehr Platz einzuräumen.

Oben: **Der erste Clubwagen.**

Unten:

**Ausstellung der H0-Modellanlage im Jahr 1996.  
Bau an der Spur 0-Anlage im Dorfzentrum.**



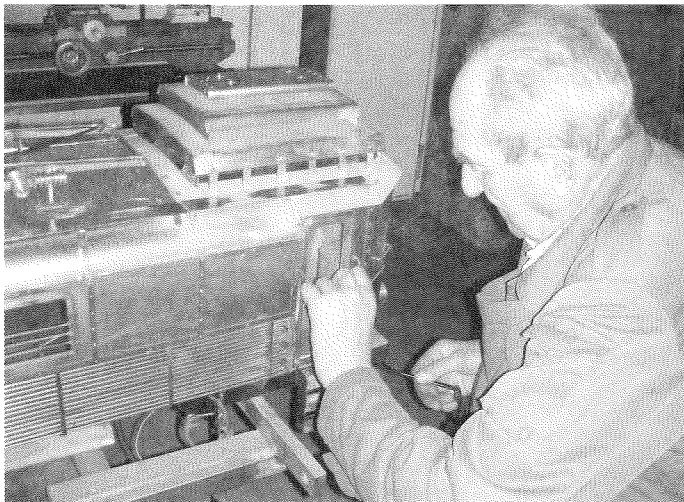
Über die Jahre wurde auch immer wieder der Bau von Modellen gefördert, welche über den Fachhandel nicht erhältlich waren. So entstanden unter der Leitung von Albert Nold im Jahre 1999 in unzähligen Stunden 'Glaskästen' oder auch das 'Klostertram' genannt im Massstab 1:87. Als Vorbild diente wiederum die nahegelegene Südostbahn. Manches Mitglied hatte mit den kleinen Teilen zu kämpfen, aber gemeinsam fand man immer eine Lösung. Das fertige Modell hat sicherlich bei allen Teilnehmern einen Ehrenplatz in der Vitrine erhalten.

### Der Virus der Gartenbahn...

Es war an einem gewöhnlichen Clubhock im Eisenbahnwagen, als der aktuelle Präsident Thomas Minder das zusammen mit seinem Vater erbaute Tigerli seinen Kollegen vom

Club zeigte. Mit Hilfe von Pressluft liess man die kleine Live-Steam-Lok aufgebockt die Räder drehen und zischen. Besonders Eindruck musste dieser Abend dem Alt-Posthalter Louis Zehnder von Bennau gemacht haben. Er machte sich an die Arbeit und es entstand nach unzähligen Arbeitsstunden sein Erstlingswerk s'Zweiäzväzgi der Südostbahn. Noch viele weitere Lokomotiven folgten. Weitere Mitglieder folgten seinem Vorbild und begannen mit dem Bau von Gartenbahnlokomotiven im Massstab 1:11. Die Lokomotiven wurden auf der mobilen Gleisanlage betrieben, welche von Zeit zu Zeit in Einsiedeln und sogar im Olmangelände in St. Gallen aufgebaut wurde. 1992 erwarb dann

der MECE von Alt-Bäckermeister Eugen Zumbach die in Unterägeri gelegene Gartenbahnanlage. Unzählige Kilometer pilgerten die Einsiedler nach Unterägeri um ihrem Hobby zu frönen. Der Wunsch entwickelte sich immer stärker eine entsprechende Gartenbahnanlage in Einsiedeln zu realisieren. Besonders die Suche nach einem geeigneten Areal gestaltete sich schwierig. Im Herbst 2000 konnte der Spatenstich für die Anlage in der Blatten erfolgen. Die Lage zwischen dem Flüsschen Alp und der Bahnlinie der Südostbahn ermöglichte eine →



Links:  
Alt-Posthalter  
Louis Zehnder  
von Bennau an  
der Arbeit an  
einer seiner  
Lokomotiven.

Rechts:  
Spatenstich  
zum Bau der  
Gartenbahn-  
anlage Blatten  
im Herbst 2000.

Unten:  
Fernsehsender  
SWR beim  
Filmen für  
die Sendung  
Eisenbahn  
Romantik auf  
der Garten-  
bahnanlage  
im Jahr 2005.





idyllisch in die Landschaft integrierte Gleisführung. Im Sommer 2002 konnte ein Teil der Anlage in Betrieb genommen werden. Seit diesem Tag entwickelten sich die Fahrtage als Geheimtipp für Familienausflüge aus der gesamten Region. Im Sommer 2007 zog ein verheerendes Unwetter über die Region Einsiedeln. Die Flüsse schwollen stark an und traten über die Ufer. Stark in Mitleidenschaft gezogen wurde dabei auch die Gartenbahnanlage des MECE (man beachte den ausführlichen Bericht in *GARTENBAHNEN* Ausgabe 3-2008). Dank vielen fleissigen Helfern und ermunternden Worten raffte sich der Club wieder auf und begann mit dem Wiederaufbau. Bereits nach einem Jahr konnte im

Sommer 2008 die Wiedereröffnung gefeiert werden, auch wenn noch nicht alle Schäden beseitigt waren.

### **Weltbekannt...**

In der Region Einsiedeln ist der Club vor allem für seine Gartenbahn-Anlage in der Blatten, den Raclette-Verkauf an der Chilbi sowie für die jährliche Modellbörse im Dorfzentrum bekannt. Der Club pflegt schon seit Beginn die Kontakte zu anderen Eisenbahn-Interessierten. Durch die Teilnahme an internationalen Treffen der Szene in Le Bouveret oder Sinsheim wurden die Einsiedler Eisenbähler in ganz Europa bekannt. Zum 20-jährigen

Bestehen fuhr der MECE mit einer Komposition der SOB zum Treffen in Le Bouveret. Diese Reise wurde von einer Filmcrew der Sendung Eisenbahnromantik begleitet. Spätestens seit der Ausstrahlung des Films von *Bahnen, Bergen und Pilgern* im Fernsehsender SWR sind die Eisenbähler von Einsiedeln in ganz Europa bekannt. Die Sendung läuft noch immer ab und zu in deutschen Privatsendern. Im letzten Jahr waren einige Mitglieder auf der weltgrössten Gartenbahnanlage *Train Mountain* in den USA zu Gast.

### **Das Jubiläum**

Am Wochenende des 31. Juli/1. August 2010 zischte es gewaltig auf der Gartenbahnanlage in Einsiedeln; der MECE feierte das 25 Jahre-Jubiläum auf seiner Gartenbahnanlage. Mit Gästen aus der ganzen Schweiz wurde bei herrlichem Sommerwetter auf das Jubiläum angestossen und der Club konnte herzliche Glückwünsche zum Jubiläum entgegennehmen. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte eines der Geschenke: Vor den Augen der staunenden Eisenbähler sägte Künstler Thomas Jud mit einer Kettensäge aus einem viereckigen Holzklotz eine schicke Dampflokomotive. Mit unglaublicher Präzision sägte er mit seinem groben und lauten Gerät die kleine Lokomotive aus dem Holz. Der MECE bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Mitwirkenden für das tolle Fest! Der Ausklang bildete dann das Feuer zum Schweizer Nationalfeiertag. Weitere Infos sowie Bilder finden sich im Internet unter [www.mece.ch](http://www.mece.ch)

**Der Künstler bei der Arbeit am Jubiläumsfest 2010.**

**Impressionen vom Jubiläumsfest 2010.**

